

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Milda

im Landkreis Saale-Holzland-Kreis

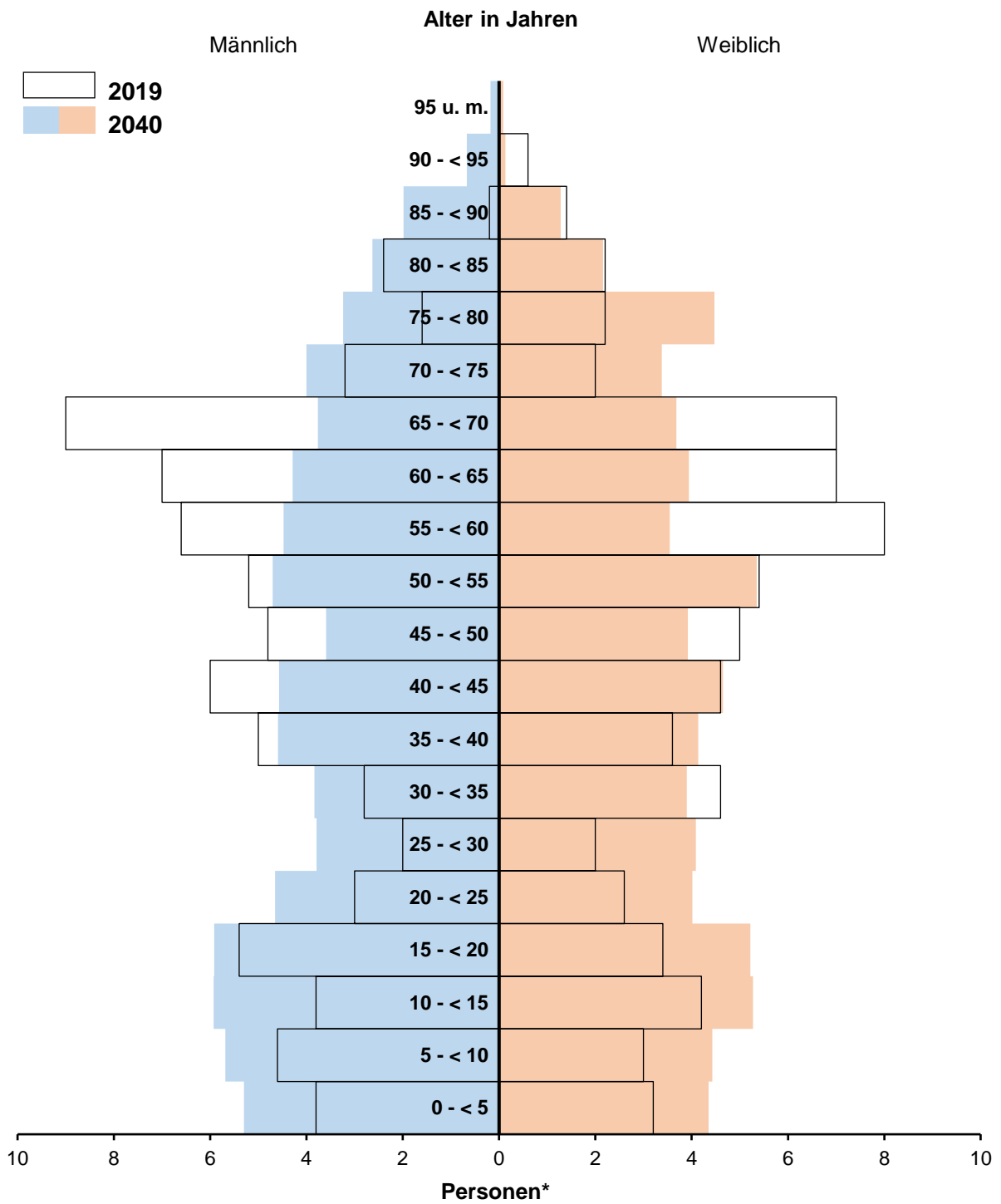
(Gemeindenummer: 16074057)

Ergebnisse der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040	Seite 3

Gemeinde Milda

Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040



* durchschnittliche Anzahl von Personen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren

Gemeinde Milda

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
Personen	Prozent						
2019 (IST)	742	21,2	57,4	21,4	36,9	37,3	74,2
Voraussichtliche Entwicklung							
2020	750	21,7	56,1	22,2	38,8	39,6	78,4
2021	750	22,1	55,6	22,3	39,8	40,1	79,9
2022	750	22,6	54,0	23,4	41,8	43,3	85,1
2023	760	22,9	53,8	23,3	42,6	43,2	85,8
2024	760	23,1	53,1	23,8	43,5	44,9	88,4
2025	760	23,4	52,4	24,2	44,6	46,1	90,7
2026	770	24,1	51,5	24,3	46,9	47,3	94,1
2027	770	24,4	51,2	24,4	47,7	47,7	95,4
2028	770	25,1	50,4	24,6	49,8	48,8	98,6
2029	770	25,4	49,4	25,2	51,3	50,9	102,3
2030	770	25,5	49,4	25,1	51,6	50,8	102,4
2031	770	26,1	49,4	24,6	52,8	49,8	102,6
2032	760	26,3	49,5	24,2	53,2	48,9	102,0
2033	760	26,9	49,0	24,1	54,8	49,2	104,1
2034	760	26,9	49,6	23,5	54,3	47,4	101,7
2035	760	27,2	49,5	23,3	55,1	47,1	102,1
2036	760	27,6	49,6	22,8	55,7	45,9	101,5
2037	760	27,8	49,8	22,3	55,9	44,8	100,7
2038	750	27,6	50,6	21,8	54,4	43,1	97,5
2039	750	27,9	50,8	21,3	54,8	41,9	96,8
2040	750	28,1	50,8	21,1	55,4	41,6	97,0

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2020

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2040 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2017 bis 2019. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.